

Eine partizipative Community-Veranstaltung umfasst die folgenden Bausteine:

✓	Begrüßung und Rahmen	Hierbei werden die Teilnehmenden begrüßt und der Zweck und das Programm der Veranstaltung umrissen, wie Informationen verwendet werden und was sonst noch Besonderes zur Einführung gesagt werden muss.
✓	Check-in oder Vorstellung	Dies ermöglicht den Teilnehmenden zu sehen, wer alles dabei ist und unterstützt sie, sich zu beteiligen.
✓	Gemeinsame Ausarbeitung dessen, „was uns wichtig ist“	Das Ziel dabei ist es, allen zu ermöglichen, gemeinsam zu erkennen, was für sie die größte Bedeutung hat, damit zwischen den Teilnehmenden auch eine gemeinsame Vorstellung darüber entstehen kann, was für sie am wichtigsten ist. Dies ermöglicht ein erstes Zusammenarbeiten: Die Teilnehmenden bekommen ein Gefühl für geteilte Anliegen und Sorge füreinander.
✓	Entwicklung von Ideen/Lösungen	Dies hilft den Teilnehmenden, Verantwortung für das zu übernehmen, was ihnen wichtig ist, sodass sie anfangen können, etwas dafür zu tun, anstatt auf andere zu warten. Es ist immer wieder faszinierend, wie intelligent wir zusammen sein können. Neue Ideen entstehen und die Fähigkeiten und Talente der Menschen können beginnen, für die Gemeinschaft zu wirken.
✓	Plenum zu den nächsten Schritten	Dies gewährleistet Kontinuität und gibt den Teilnehmenden Orientierung darüber, was als nächstes passieren wird. Dies kann auch eine Gelegenheit für die Teilnehmenden sein, sich einzubringen und Verantwortung für die nächsten Schritte zu übernehmen.
✓	Check-out	Dies ermöglicht es einer Gruppe, die Veranstaltung gut abzuschließen: Jede Person kann teilen, was sie gelernt hat oder was sie bei dem Treffen inspiriert hat.
✓	Abschluss	Hier erhalten die Teilnehmenden Anerkennung und die Veranstaltung wird offiziell beendet.